



Niederschrift

**über die 28. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses
am 01.10.2026**

**Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)**

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:23 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 8 Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für die Kreistagssitzung am 15.10.2026
- 8.1 Beschluss über die Fortschreibung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0276/2026
- 8.2 Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2025 BV/0279/2026
- 8.3 Wahl eines neuen stimmberechnigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses BV/0283/2026
- 8.4 Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Veränderung der Besetzung mit einem sachkundigen Einwohner im Sozial-, Gesundheits- und Jobcenterausschuss BV/0284/2026
- 8.5 Neubesetzung im Bau-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss IV/0029/2026
- 9 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9.1 Annahme einer Schenkung für die Musik-Galerie an der Goitzsche, OT Bitterfeld, Ratswall 22, 06749 Bitterfeld-Wolfen BV/0282/2026
- 10 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Grabner eröffnete und leitete die 28. Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Grabner stellte fest, dass keine Einsprüche zur ordnungsgemäßen Ladung vorlagen. Zu Beginn der Sitzung waren 9 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Kreis- und Finanzausschuss war somit beschlussfähig.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es gab keine Änderungsanträge.
Die Tagesordnung wurde einstimmig mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.

Punkt 4. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Anfragen von den anwesenden Gästen.

Punkt 5. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen

Herr Grabner gab bekannt, dass in der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses am 02.09.2026 folgende Beschlüsse gefasst wurden:

Beschluss-Nr.: 071-27/2026

Kreisstraße K 1258 Leps - Zerbst, 2. BA / Straßenbau

B e s c h l u s s:

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Matthäi Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Bahnhofstraße 51 a, 39576 Stendal, zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 710.694,29 EUR wird erteilt.

Beschluss-Nr.: 072-27/2026

Kreisstraße K 2056 Zschepkauer Straße, Straßenbau

B e s c h l u s s:

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der KEMNA Bau Ost GmbH & Co. KG, Paunsdorfer Straße 72, 04316 Leipzig, zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 331.718,55 EUR wird erteilt.

Beschluss-Nr.: 073-27/2026

K 2078, Ortsausgang Libehna bis Ortseingang Reupzig im Bereich Anschlussstelle an die B6n

B e s c h l u s s:

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der STRABAG AG, Freimfelde 14, 06112 Halle/Saale, zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 629.156,89 EUR wird erteilt.

Punkt 6. Informationen der Verwaltung

Herr Grabner gab Informationen zu AGH's für Flüchtlinge. Man hatte sich mit der Thematik noch einmal auseinandergesetzt. Es wurden 39 potentielle freie Träger angeschrieben. 13 Bedarfe wurden gemeldet. Darüber hinaus wurden alle Kommunen angeschrieben und auch hier die Bedarfsabfrage erneuert. Bei den 5 Kommunen, welche bei der ersten Nachfrage den Bedarf angemeldet haben, besteht nach wie vor Bedarf. Man wird das Verfahren starten und setzt hierbei wieder auf die Freiwilligkeit, ansonsten wird man in die Verpflichtung gehen, auch wenn es ein paar Schwierigkeiten geben wird.

Punkt 7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Herr Grabner gab bekannt, dass die nächste Sitzung des Kreis- und Finanzausschusses am 05.10.2026, 17.00 Uhr, in Form der 1. Haushaltsberatung im Kreistagssaal der Landkreisverwaltung stattfinden wird.

Punkt 8. Vorberatung der öffentlichen Vorlagen für die Kreistagssitzung am 15.10.2026

Punkt 8.1. Beschluss über die Fortschreibung des Aktionsplanes zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld Vorlage: BV/0276/2026

Herr Dittmann bezog sich auf die Gegenüberstellung des 2. und 3. Aktionsplanes. Offensichtlich sind hier die Nummern unterschiedlich. Im Bereich der Förderschulen wird der Aufbau von Ganztagsangeboten als „wird nicht weiterverfolgt“ beschrieben. Es verwundert ihn, warum man es gerade in solchen Einrichtungen nicht mehr will, zumal hier der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung Bundesrecht darstellt. Laut dem alten Plan war es M15 und M16.

Frau Gleißner teilte mit, dass die Nummerierung neu ist. Man hatte vorher 42 Maßnahmen und jetzt 36 Maßnahmen. Hier sind die Maßnahmenzahlen unterschiedlich. Die Ganztagsbetreuung obliegt nicht dem Landkreis. Wir sind nicht dafür zuständig, dass wir die Ganztagsbetreuungsangebote sichern sollen, da man in den Förderschulen keinen Einfluss auf die Lehrer hat. Man konzentrierte sich hierbei auf die Bereiche, die mit den Fachbereichen besprochen wurden und auch umgesetzt werden können.

Herr Grabner fragte, ob die Unterstützung der Kommunen bei der Errichtung inklusiver Spielplätze auch wegfällt?

Frau Gleißner erklärte, dass die inklusiven Spielplätze den Kommunen obliegen und von uns unterstützt werden, wenn wir in die Beratungen einbezogen werden bezüglich der Barrierefreiheit. Aber wir können keine selber finanzieren.

Herr Dittmann führte aus, dass die Gemeinden als Träger von Grundschulen nicht Dienstherren des Lehrpersonals an den Grundschulen sind, sondern hält entsprechend des Ki-FöG Ganztagsangebote momentan in Form von Horten an den Grundschulen vor. Der Land-

kreis ist aber Träger der Förderschulen. An dieser Stelle ist ein Zurückziehen für einen Schulträger, gerade für Förderschulen, abenteuerlich.

Herr Grabner wird es vom Fachbereich noch einmal überprüfen lassen.

Die **Vorlage 0276/2026** wurde **einstimmig** mit 7 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Punkt 8.2. **Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2025**
Vorlage: BV/0279/2026

Herr Grabner, Herr Dittmann und Herr Egert unterlagen einem Mitwirkungsverbot.

Herr Grabner übergab die Sitzungsleitung an Herrn Krüger.

Herr Heeg entnahm den Unterlagen, dass für jedes 2 Euro Sparguthaben, welches unsere Bürger anlegen, andere Bürger 1 Euro an Krediten bekommen, was nicht förderlich ist. Vielleicht kann der Verwaltungsrat zukünftig die Schere in die andere Richtung bewegen. In den Bemerkungen steht, dass die Zuweisungen oder die Freigabe von Krediten auch relative Bewegungen gesehen hat. Wenn man die Zinsdifferenz sieht, dann sieht man auch, dass von den 1 Euro Kredit mehr Zinsen eingenommen wird, als von den 2 Euro ausgeschüttet wird und dort ein erheblicher Gewinn bei der Sparkasse entstanden ist. Auch das ist nicht unbedingt Wirtschaftsbelastung.

Herr Krüger nahm den Hinweis entgegen, welcher jedoch nicht relevant für die Beschlussvorlage ist.

Die **Vorlage 0279/2026** wurde **einstimmig** mit 5 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Herr Grabner übernahm wieder die Sitzungsleitung.

Punkt 8.3. **Wahl eines neuen stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses**
Vorlage: BV/0283/2026

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0283/2026** wurde **einstimmig** mit 8 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung, dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Punkt 8.4. **Antrag der Fraktion Freie Wähler zur Veränderung der Besetzung mit einem sachkundigen Einwohner im Sozial-, Gesundheits- und Jobcenterausschuss**
Vorlage: BV/0284/2026

Es gab keine Nachfragen.

Die **Vorlage 0274/2026** wurde **einstimmig** mit 7 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen, dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.

Punkt 8.5. Neubesetzung im Bau-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss
Vorlage: IV/0029/2026

Herr Wallwitz gekommen = 10 stimmberechtigte Anwesende.

Herr Grabner informierte, dass Herr Dirk Honsa durch Herrn Nils Naumann im Bau-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss ersetzt wird.

Punkt 9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
Punkt 9.1. Annahme einer Schenkung für die Musik-Galerie an der Goitzsche, OT Bitterfeld, Ratswall 22, 06749 Bitterfeld-Wolfen
Vorlage: BV/0282/2026

Herr Heeg fragte, ob beabsichtigt ist, das Bild dauerhaft in der Musik-Galerie auszustellen?
Frau Faust teilte mit, dass es ausgestellt wird, wenn es zum Thema passt.

Die Vorlage 0282/2026 wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen bestätigt.

Beschluss-Nr.: 074-28/2026

Der Kreis- und Finanzausschuss des Landkreises Anhalt-Bitterfeld beschließt die Annahme einer Schenkung des Halleschen Malers Dieter Stockmann i. H. v. **1.600 Euro** für die Musik-Galerie an der Goitzsche, OT Bitterfeld, Ratswall 22, 06749 Bitterfeld-Wolfen.

Punkt 10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es gab keine Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder.

gez. Grabner
Vorsitzender des Kreis- und Finanzausschusses

gez. Metzner
Protokollantin